

rematitan® Stege

Stege für die schweißtechnische Verarbeitung von Titanwerkstoffen DIN EN ISO 5832-2

Zusammensetzung (Massen-%)

Ti Güte 4 – 99,0 % Ti

Weitere Elemente < 1 ‰: Fe, O

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaurum entschieden haben. Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden. In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an unsere Hotline (+49 7231/803-410) wenden.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaurum.com hinterlegten Gebrauchsanweisung.

1. Hersteller

Dentaurum GmbH & Co. KG I Turnstraße 31 I 75228 Ispringen I Deutschland

2. Allgemeine Produktbeschreibung

Die rematitan® Stege werden in Verbindung mit der Laserschweißtechnik eingesetzt. Für die Pfeilerzähne kommen sowohl vorgefertigte Implantathülsen aus Titan als auch Aufbauten aus Titan zur Anwendung. Aufgrund des gleichen Querschnitts wie bei den bekannten Edelmetall-Dolder®-Stegen sind die bekannten Hilfstteile wie Platzhalter, Parallelierungsstab sowie Aktivierungsschlüssel einsetzbar. Ebenso ist die Austauschbarkeit der Reiter möglich.

3. Anwendungsgebiet

rematitan® Stege eignen sich bei zahnllosem Kiefer zur Herstellung von implantatgetragenen und mittels der Laserschweißtechnik hergestellten Stegbasen (Patrizen und Matrizen) zum Verankern von totalen Kunststoffprothesen.

4. Verarbeitung

Beim Schweißen sollte stets ein sauberer Stoßkontakt zwischen den zu schweißenden Objekten vorliegen. Es sind gleichermaßen die Geometrie, die Oberflächen, die Schweißreihenfolge sowie die je nach Gerät empfohlenen Schweißparameter zu beachten. Das Schweißen darf ausschließlich unter Schutzgasatmosphäre (vorzugsweise Argon) erfolgen und ist unbedingte Voraussetzung für gute Schweißergebnisse.

5. Gegenanzeigen und Nebenwirkungen

Unverträglichkeitserscheinungen gegen Titan und Titanlegierungen sind bei Beachtung der Herstellung gemäß Gebrauchsanweisung äußerst selten. Bei einer nachgewiesenen Allergie gegen einen Bestandteil des Werkstoffes ist dieser aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden. Im Einzelfall werden elektrochemisch bedingte, örtliche Irritationen beschrieben. Bei der Verwendung unterschiedlicher Legierungsgruppen können galvanische Effekte auftreten.

Die Exposition gegenüber Stäuben und Dämpfen kann zu Reizungen der Augen und/oder der Atemwege führen. Warnhinweise und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.

6. Warnhinweise und zu ergreifende

Vorsichtsmaßnahmen

Die mechanische Bearbeitung des Werkstoffs kann zur Entstehung von Metallspänen und -stäuben führen. Darüber hinaus führt die Bearbeitung zu einer Wärmeentwicklung und ggf. zu einer Gratbildung. Bearbeitetes Material könnte daher heiß und/oder scharfkantig sein. Durch die Sauerstoffaffinität von Titan besteht insbesondere im heißen Zustand Verbrennungs- und Verpuffungsfahr. Jegliche Art von Zündquellen sind fernzuhalten. Metallbrand-Löschpulver sind als Löschmittel stets in unmittelbarer Nähe und funktionsbereit zu platzieren. Das Werkstück muss bei der mechanischen Bearbeitung unter Anwesenheit von Sauerstoff unbedingt gekühlt werden. Bei der Verarbeitung bei Temperaturen oberhalb der Solidustemperatur können Dämpfe erzeugt werden. Es ist für eine geeignete Absaugung bzw. Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes zu sorgen. Die Verwendung von Handschuhen, Schutzkleidung und -brille sowie insbesondere Atemschutz wird prinzipiell empfohlen. Nach Hautkontakt ist die betroffene Stelle einige Minuten mit Wasser und Seife zu waschen und nach Augenkontakt ist das betroffene Auge unter sanftem Strom von Wasser oder Kochsalzlösung für eine Dauer von mindestens 15 min zu spülen.

Das jeweilige Sicherheitsdatenblatt ist unbedingt zu beachten (zu finden unter www.dentaurum.com)!

Ein approximaler oder okklusaler Kontakt mit anderen metallischen Elementen sowie die Verwendung verschiedener Legierungstypen in derselben Mundhöhle sollte vermieden werden, um im Einzelfall entstehenden galvanischen Reaktionen oder örtlichen Irritationen vorzubeugen. Das Beschleifen oder Polieren des Werkstoffes im Mundraum des Patienten sollte nicht durchgeführt werden. Die Sicherheit und die Wirksamkeit betreffende Erkenntnisse bei der Behandlung von schwangeren bzw. stillenden Frauen oder von Kindern liegen nicht vor.

7. Wiederverwendung

Die Wiederverwendung des Werkstoffes kann zu einer abweichenden chemischen Zusammensetzung und zu veränderten Eigenschaften führen. Die Verwendung von Neumaterial wird für die Herstellung von qualitativ hochwertigem Zahnersatz prinzipiell empfohlen, sodass auch eine eindeutige Chargenrückverfolgbarkeit möglich ist.

8. Lagerungsbedingungen

Die Produkteigenschaften von Titan und Titanlegierungen werden durch gewöhnliche Schwankungen der Umgebungsbedingungen (wie bspw. der Temperatur, des Druckes oder des Lichtes) nicht beeinträchtigt.

9. Entsorgung

Die jeweils gültigen nationalen Vorschriften und die zutreffenden Angaben in den Sicherheitsdatenblättern sind unbedingt zu beachten.


10. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

11. Sonstige Hinweise

Sollten dem Anwender und/oder Patienten im Zusammenhang mit der Anwendung des Produktes auftretende schwerwiegende Vorfälle zur Kenntnis gelangen, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Staates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

12. Erklärung der verwendeten Etikettensymbole

 Bitte Etikett beachten. Zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter www.dentaurum.com (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

EN

rematitan® bars

Bars for the welding process of titanium materials according to DIN EN ISO 5832-2

Composition (% by mass)

Ti grade 4 - 99.0 % Ti

Additional elements < 1 ‰: Fe, O

Dear customer,

Thank you for choosing a quality product from Dentaurum. It is essential to read these instructions carefully and adhere to them to ensure safe, efficient use and ensure that you and your patients gain full benefit. Instructions for use cannot describe every eventuality and possible application. In case of questions or ideas, please contact your local representative.

As our products are regularly upgraded, we recommend that you always carefully read the current Instructions for use supplied with the product and stored in the internet at www.dentaurum.com, even though you may frequently use the same product.

1. Manufacturer

Dentaurum GmbH & Co. KG I Turnstraße 31 I 75228 Ispringen I Germany

2. General product description

The rematitan® bars are used in conjunction with laser welding technology. Prefabricated implant sleeves in titanium as well as abutments in titanium are used for the abutment teeth.

Due to the same cross-section as in the case of the known precious metal Dolder® bars, the known auxiliary parts such as placeholders, paralleling bars and activation keys can be used. The sleeves can also be interchanged.

3. Area of application

rematitan® bars are suitable for edentulous jaws. They are used to fabricate implant-supported bar bases (patrices and matrices) produced by laser welding and serve as anchorage for full plastic dental prostheses.

4. Processing

During welding, the point of contact between the objects to be welded must always be clean. It is important to observe the framework design, the surface structures, the welding sequence and the welding parameters recommended for each individual laser machine. Welding may only take place under a shielding gas atmosphere (preferably argon) and is an unconditional prerequisite for good welding results.

5. Contraindications and adverse reactions

Signs of intolerance to titanium and titanium alloys are extremely rare if the manufacturer’s Instructions for use are adhered to. If the patient has a proven allergy against any component within the alloy, this alloy must not be used for safety reasons. There have been individual reportings of local irritations which were electrochemically induced. If various alloys have been used, it is possible that galvanic effects may occur. Exposure to dust and vapors may cause irritation to the eyes and/or respiratory tract. Warnings and safety data sheets must be observed.

6. Warnings and precautions to be taken

Metal chips and metal dust may be produced as the alloy is mechanically processed. The mechanical process will also create heat and possibly burs. Processed material may therefore be hot and/or have sharp edges. Due to the oxygen affinity of titanium, there is a risk of combustion and deflagration, particularly in the hot state. Any type of ignition source shall be kept at a distance. Metal fire powder extinguishers should always be positioned in close proximity to extinguish a fire if necessary. They should be in working order. The workpiece must be cooled during mechanical machining in the presence of oxygen. Processing at temperatures above the solidus temperature may generate vapors. The workplace should be fitted with a suitable suction or ventilation system. We generally recommend that gloves, protective clothing, safety glasses and respiratory protection equipment are worn. Should there be contact with the skin, please wash the affected area with soap and water for a few minutes. Should the product come into contact with the eye, please rinse the eye with a gentle stream of water or saline solution for at least 15 minutes.

Please observe the relevant safety data sheet (see www.dentaurum.com).

Interproximal or occlusal contact with other metallic elements and the use of different types of alloys in the same oral cavity should be avoided to prevent galvanic reactions or local irritations in individual cases. The material should not be ground or polished in the patient’s mouth. There is no scientific evidence on the safety or efficacy of treatment of pregnant women or nursing mothers or children.

7. Reuse

The material may be changed in its chemical composition and material properties if reused. In principle, we recommend using new material to manufacture high-quality prosthetic restorations so that clear bath traceability is also possible.

8. Storage conditions

Normal changes to the surrounding conditions (e.g. temperature, pressure, light) have no negative impact on the product characteristics of titanium and titanium alloys.

9. Disposal

Please adhere strictly to the rules that apply for your region, bearing in mind the details outlined in the safety data sheets.


10. Quality

Dentaurum ensures faultless quality of its products. These recommendations are based upon Dentaurum’s own experiences. The user is solely responsible for the processing of the products. Responsibility for failures cannot be taken, as we, Dentaurum, have no influence on the processing on site.

11. Additional tips

Should the user and/or the patient become aware of serious problems arising from the use of the product, it is important that the manufacturer and the competent authority in the country in which the user and/or the patient is resident is informed accordingly.

12. Explanation of symbols used on the label

 Please refer to the label. Additional information can be found at www.dentaurum.com (Explanation of symbols REF 989-313-00).

FR

Barres rematitan®

Barres pour la mise en œuvre par soudage des matériaux en titane DIN EN ISO 5832-2

Composition (pourcentage par rapport à la masse)

Ti qualité 4 – 99,0 % Ti

Autres éléments < 1 ‰: Fe, O

Chère Cliente, cher Client,

Nous vous remercions d’avoir choisi un produit de la qualité Dentaurum. Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d’utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d’emploi et d’en respecter toutes les instructions. Un mode d’emploi ne peut décrire de manière exhaustive tous les aspects liés à l’utilisation d’un produit. Si vous avez des questions, votre représentant sur place est à votre service pour y répondre et prendre note de vos suggestions. En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l’utilisation fréquente du même produit, la relecture attentive du mode d’emploi actualisé ci-joint (cf. également sur Internet sous www.dentaurum.com).

1. Fabricant

Dentaurum GmbH & Co. KG I Turnstraße 31 I 75228 Ispringen I Allemagne

2. Description générale du produit

Les barres rematitan® sont utilisées en combinaison avec la technique de soudage laser. Pour les dents piliers, on utilise aussi bien des douilles implantaires en titane préfabriquées que des piliers en titane. La section transversale étant la même que pour les fameuses barres Dolder® en métal précieux, on peut utiliser des instruments auxiliaires tels que des mainteneurs d’espace, des barres de parallélisme ainsi que des clés d’activation. Les cavaliers sont également interchangeables.

3. Domaine d’application

En cas d’édentement complet, les barres rematitan® permettent de fabriquer par soudage laser des bases pour barre implanto-portées (parties mâles et femelles) pour l’ancrage de prothèses totales en résine.

4. Mise en œuvre

Lors du soudage, il doit toujours avoir un contact bout à bout net entre les objets à souder. En s’y prenant, il faut tenir compte à la fois de la géométrie, des surfaces, de la séquence de soudage ainsi que des paramètres de soudage recommandés pour chaque appareil.

Le soudage doit toujours avoir lieu sous gaz protecteur (de préférence l’argon). C’est la condition essentielle pour de bons résultats de soudage.

5. Contre-indications et effets secondaires

Les signes d’intolérance au titane et aux alliages en titane sont extrêmement rares si l’on respecte le mode d’emploi. En cas d’allergie avérée à l’un des composants de l’alliage, il ne faut pas l’utiliser pour des raisons de sécurité. Des cas isolés d’irritations locales de nature électrochimique ont été rapportés. L’utilisation de différents groupes d’alliages peut générer des effets galvaniques.

L’exposition aux poussières et vapeurs peut provoquer des irritations au niveau des yeux et/ou des voies respiratoires. Tenir compte des avertissements ainsi que des fiches de données de sécurité.

6. Avertissements et mesures de précaution à prendre

L’usinage mécanique du matériau peut entraîner la formation de copeaux ou de poussières métalliques. De plus, l’usinage produit de la chaleur et, le cas échéant, des bavures. Le matériau usiné peut alors s’échauffer et/ou présenter des bords tranchants. En raison de l’affinité du titane pour l’oxygène, il y a risque de brûlures et de déflagration, en particulier à l’état chaud. Tenir à distance de toute source inflammable. En leur qualité d’agents extincteurs, les poudres d’extinction de feu métalliques doivent toujours être rapidement accessibles et prêtes à l’usage. Lors de l’usinage mécanique, la pièce d’ouvrage doit être impérativement refroidie sous oxygène. En cas de mise en œuvre à des températures supérieures à la température solidus, des vapeurs peuvent se libérer. Veiller à équiper le poste de travail d’un système d’aspiration et de ventilation approprié. Il est recommandé d’utiliser des gants, des vêtements et des lunettes de protection et surtout de porter un masque. Après un contact cutané, nettoyer la partie touchée à l’eau et au savon ; après un contact avec les yeux, rincer l’oeil touché sous un doux filet d’eau ou de solution physiologique pendant au moins 15 minutes.

Lire impérativement la fiche de données de sécurité respective (disponible à l’adresse www.dentaurum.com) !

Éviter tout contact proximal ou occlusal avec d’autres éléments métalliques ainsi que l’utilisation de différents types d’alliages dans la même cavité buccale, afin de prévenir l’apparition de réactions galvaniques ou d’irritations locales isolées. Il ne faut pas meuler ou polir le matériau dans la cavité buccale du patient. Il n’existe pas de données démontrant le caractère sans danger et l’efficacité lors du traitement des enfants, des femmes enceintes ou qui allaitent.

7. Réutilisation


La réutilisation du matériau peut altérer sa composition chimique et ses propriétés. Pour la fabrication de prothèses de qualité, il est généralement recommandé d’utiliser un matériau neuf, afin de pouvoir assurer une traçabilité claire des lots.

IN

Gebrauchsanweisung I Instructions for use I Mode d’emploi I Modo de empleo I Modalità d’uso








CE 0483

rematitan® 


Stege für die schweißtechnische Verarbeitung von Titanwerkstoffen
Bars for the welding process of titanium materials
Barres pour la mise en œuvre par soudage des matériaux en titane
Barras para el procesamiento de materiales de titanio en procesos de soldadura
Barre per saldatura al laser di materiali in titanio



-  Informationen zu Produkten finden Sie unter www.dentaurum.com
-  For more information on our products, please visit www.dentaurum.com
-  Vous trouverez toutes les informations sur nos produits sur www.dentaurum.com
-  Descubra nuestros productos en www.dentaurum.com
-  Informazioni su prodotti sono disponibili nel sito www.dentaurum.com

Stand der Information I Date of information I Mise à jour I Fecha de la información I Data dell’informazione: 03/21

Änderungen vorbehalten I Subject to modifications I Sous réserve de modifications I Reservado el derecho de modificación I Con riserva di apportare modifiche



Turnstr. 31 I 75228 Ispringen I Germany I Tel. +49 72 31/803- 0 I Fax +49 7231/803-295
www.dentaurum.com I info@dentaurum.com

8. Condiciones de stockage

Les fluctuations des conditions ambiantes habituelles (p. ex. de la température, de la pression ou de la lumière) n’entravent pas les propriétés du titane et des alliages en titane.

9. Elimination

Respecter impérativement les dispositions nationales en vigueur ainsi que les indications applicables contenues dans les fiches de données de sécurité.

10. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d’emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N’ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenue pour responsable de résultats inexacts.

11. Autres remarques

Si l'utilisateur et/ou le patient vient à prendre connaissance d’incidentes graves liés à l’usage du produit, il faut que le fabricant ainsi que l’autorité compétente de l’Etat dans lequel le praticien et/ou le patient est installé en soient informés.

12. Explication des symboles utilisés sur l’étiquette

Référez-vous à l’étiquette. Pour des renseignements supplémentaires, rendez-vous sur notre site Internet www.dentaurum.com (Explication des symboles utilisés sur l’étiquette REF 989-313-00).

ES

Barras rematitan®

Barras para el procesamiento de materiales de titanio en procesos de soldadura DIN EN ISO 5832-2

Composición (porcentaje en masa)

Ti calidad 4 – 99,0 % Ti

Otros elementos < 1 ‰: Fe, O

Estimado cliente

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de la casa Dentaurum. Para poder utilizar este producto de forma fácil y segura y sacarle el mayor partido posible para Ud. y sus pacientes, deberá leer y seguir atentamente estas instrucciones de uso. En un modo de empleo no pueden ser descritos todos los datos y pormenores para una posible aplicación o utilización. En caso de preguntas, no dude en ponerse en contacto con su representante local. Debido al constante desarrollo de nuestros productos, le recomendamos que, aunque utilice el mismo producto con frecuencia, lea siempre con atención las instrucciones de uso actualizadas que acompañan al producto o que encontrará en internet en www.dentaurum.com.

1. Fabricante

Dentaurum GmbH & Co. KG | Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Alemania

2. Descripción del producto

Las barras rematitan® se utilizan para la técnica de soldadura por láser. Para los dientes pilares se pueden utilizar fundas de titanio prefabricadas y pilares de titanio.

Ya que tiene el mismo corte transversal que la conocida barra de metal precioso Dolder® se pueden utilizar los auxiliares conocidos tales como mantenedores de espacio, varillas de paralelización y llaves de activación. Los cabalillos son intercambiables.

3. Campo de aplicación

Las barras rematitan® están indicadas para fabricar bases de barras (machos y hembras) implantosoportadas y soldadas por láser en maxilares edéntulos para el anclaje de prótesis acrílicas totales.

4. Procesamiento

Durante la soldadura es necesario mantener un punto de contacto limpio entre los objetos a soldar. Deberán observarse además la geometría, las superficies, el orden de soldadura y los parámetros de soldadura recomendados por la máquina.

La soldadura deberá realizarse bajo atmósfera de gas protector (preferiblemente argón) para generar buenos resultados de soldadura.

5. Contraindicaciones y efectos secundarios

Reacciones alérgicas con titanio y aleaciones de titanio son muy inusuales siempre que se observe el modo de empleo durante el procesamiento. Si el paciente tiene una alergia contra uno de los componentes, no deberá utilizarse esta aleación debido a razones de seguridad. Existen descripciones de casos individuales en los que se produjeron irritaciones locales electroquímicas. Una mezcla de diferentes aleaciones puede producir efectos galvánicos.

La exposición a polvo o vapor puede causar irritaciones de los ojos y/o de las vías respiratorias. Observe las advertencias y las hojas de datos de seguridad.

6. Advertencias y medidas de precaución

El mecanizado del material puede producir virutas y polvo metálico. El mecanizado produce además calor y eventualmente rebabas. Material mecanizado puede calentarse y/o tener cantos afilados. Ya que titanio reacciona con oxígeno, existe el riesgo de calcinación y deflagración al calentarlo. Todo tipo de fuente de ignición debe apartarse. Es necesario tener siempre disponible y listo para su uso un polvo extintor para metales. La pieza de trabajo deberá enfriarse, si se mecaniza en presencia de oxígeno. Al procesar a temperaturas superior a la temperatura solidus pueden producirse vapores. Es necesario garantizar una aspiración apropiada, o bien una ventilación del puesto de trabajo. En general, se recomienda utilizar guantes, ropa y gafas protectoras, así como un protector de respiración. Si se produce un contacto con la piel deberá limpiarse el área correspondiente con agua y jabón. Si se produce un contacto con el ojo lave el ojo con agua o solución salina por mín. 15 minutos.

¡Observe la correspondiente hoja de datos de seguridad (disponible en www.dentaurum.com)!

Evite contactos interproximales u oclusales con otros elementos metálicos y el uso de diferentes tipos de aleaciones en la misma cavidad oral para prevenir reacciones galvánicas o irritaciones locales en casos individuales. No está permitido pulir o tallar el material en la boca del paciente. No existen evidencias científicas en cuanto a la seguridad o eficacia del tratamiento para mujeres embarazadas o lactantes y niños.

7. Reciclaje

El reciclaje del material puede modificar la composición química y las propiedades del material. En general, recomendamos utilizar material nuevo para la fabricación de prótesis de alta calidad; también para garantizar un seguimiento inequívoco de los lotes.

8. Almacenamiento

Las propiedades de titanio y las aleaciones de titanio no son afectadas por oscilaciones normales de su entorno (como p.ej. temperatura, presión o luz).

9. Eliminación de desechos

Observe las correspondientes normas nacionales e indicaciones en las hojas de seguridad.

10. Referencias de calidad

Dentaurum garantiza al usuario la calidad impecable de sus productos. El contenido de este manual esta basado en experiencias propias. El usuario es responsable del manejo de los productos. En ausencia de cualquier influencia de Dentaurum en el procesamiento por parte del usuario, no se aceptará ninguna responsabilidad por resultados incorrectos.

11. Otras indicaciones

Si un usuario y/o paciente obtiene información sobre un incidente grave en relación con el uso del producto, deberá informar el fabricante y la autoridad responsable del país, en el que el usuario y/o el paciente está registrado.

12. Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas

Por favor observe la etiqueta. Encontrará más información en internet en www.dentaurum.com (Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas REF 989-313-00).

IT

Barre rematitan®

Barre in titanio DIN EN ISO 5832-2 da saldare al laser

Composizione chimica (in %)

Ti grado 4 - 99,0 % Ti

Altri elementi < 1 ‰: Fe, O

Egregio Cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaurum di qualità. Per utilizzare questo prodotto in modo sicuro ed efficiente per lei e per il paziente, le presenti modalità d’uso devono essere lette e seguite con molta attenzione. Tenga presente che in ogni manuale d’uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi dei materiali citati. Per eventuali domande chiamare il nr. 051 862580.

Poiché i prodotti che commercializziamo sono il risultato di sempre nuovi sviluppi tecnologici, le raccomandiamo di rileggere sempre attentamente le modalità d’uso allegate o quelle presenti nel sito www.dentaurum.com anche in caso di ripetuto utilizzo dello stesso prodotto.

1. Fabricante

Dentaurum GmbH & Co. KG | Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Germania

2. Descrizione generale del prodotto

Le barre rematitan® vengono assemblate tramite saldatura al laser. Per i denti pilastro vengono utilizzate sia cappette prefabbricate in titanio per impianti che abutment in titanio.

Grazie alla stessa sezione trasversale delle ben note barre Dolder® in metallo prezioso, è possibile utilizzare gli stessi elementi ausiliari come mantentore di spazio, supporti di parallelizzazione e chiavi di attivazione. Allo stesso modo possono essere scambiati anche i cavalieri.

3. Campo d’impiego

Le barre rematitan® sono indicate, nei mascellari edentuli, per la realizzazione di basi a barra saldate al laser e supportate da impianti (patrici e matrici) per l’ancoraggio di protesi totali in resina.

4. Lavorazione

Per la saldatura al laser, è necessario che ci sia sempre un contatto testa a testa tra le parti da saldare. Occorre rispettare la geometria, le superfici, la sequenza di saldatura e i parametri di saldatura consigliati a seconda del macchinario impiegato.

È indispensabile che il punto di saldatura sia ben coperto con il gas di protezione (argon), requisito assoluto per buoni risultati di saldatura.

5. Controindicazioni ed effetti collaterali

Le intolleranze al titanio e alle leghe di titanio sono estremamente rare se il processo di produzione viene eseguito in modo conforme alle istruzioni d’uso. In caso di accertata allergia a un componente della lega, per motivi di sicurezza il prodotto non deve essere utilizzato. In singoli casi vengono descritte irritazioni locali causate da fattori elettrochimici. Quando si utilizzano diversi gruppi di leghe, possono verificarsi effetti galvanici.

L’esposizione a polveri e vapori può causare irritazione agli occhi e/o alle vie respiratorie. Osservare le avvertenze e le schede di sicurezza.

6. Avvertenze e precauzioni d’uso

La lavorazione meccanica del materiale può portare alla formazione di trucioli e polvere metallica. Inoltre, la lavorazione porta anche allo sviluppo di calore ed eventualmente alla formazione di bave. Il materiale lavorato potrebbe, quindi, essere caldo e/o presentare spigoli vivi. A causa dell’affinità del titanio con l’ossigeno, in particolare allo stato caldo, esiste il rischio di ustioni e piccole deflagrazioni. Tenere lontana ogni possibile fonte di accensione. Tenere nelle immediate vicinanze un estintore a polvere metallica, pronto all’uso come agente estinguente. Durante la lavorazione in presenza di ossigeno, il pezzo deve essere raffreddato. Durante la lavorazione a temperature superiori a quella di stato solido, possono essere generati vapori. È quindi necessario prevedere un adeguato sistema di aspirazione o aerazione e ventilazione del luogo di lavoro. In linea generale si raccomanda l’uso di guanti, indumenti e occhiali protettivi e, in particolare, la protezione delle vie respiratorie. A seguito del contatto con la pelle, l’area interessata deve essere lavata per alcuni minuti con acqua e sapone e dopo il contatto con gli occhi la zona interessata deve essere risciacquata sotto un leggero getto d’acqua o soluzione salina per un tempo non inferiore a 15 minuti.

Rispettare quanto riportato nella relativa scheda di sicurezza (disponibile anche in www.dentaurum.com)!

Per prevenire il manifestarsi di reazioni galvaniche o l’irritazione locale in taluni casi, evitare il contatto prossimale o oclusale con altri elementi metallici nonché l’uso di diversi tipi di leghe nella stessa cavità orale. La rifinitura o la lucidatura della lega nella bocca del paziente non dovrebbe essere eseguita. Non sono disponibili informazioni relative alla sicurezza e all’efficacia nel trattamento di donne in gravidanza o in allattamento nonché di bambini.

7. Riutilizzo

Il riutilizzo del materiale può provocare la modifica della sua composizione chimica e delle sue proprietà. In linea di principio, è sempre consigliabile l’uso di materiale nuovo per assicurare la realizzazione di protesi di alta qualità e inoltre per avere una chiara tracciabilità dei lotti.

8. Stoccaggio

Le proprietà del titanio e delle sue leghe non vengono influenzate dalle normali fluttuazioni delle condizioni ambientali (ad es. temperatura, pressione o luce).

9. Smaltimento

Osservare le normative nazionali applicabili e le informazioni pertinenti contenute nella scheda di sicurezza.

10. Avvertenze sulla qualità

La Dentaurum assicura la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d’uso è frutto di nostre personali esperienze e pertanto l’utilizzatore è responsabile del corretto impiego del prodotto. L’utilizzatore è responsabile del corretto impiego del prodotto. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull’utilizzo del materiale da parte dell’utente non sussiste alcuna responsabilità oggettiva ad essa imputabile, per eventuali insuccessi.

11. Ulteriori avvertenze

Se l’utente e/o il paziente venissero a conoscenza di incidenti gravi verificatisi in relazione all’uso del prodotto, devono metterne immediatamente a conoscenza il fabbricante e l’autorità competente del paese in cui utente e/o paziente risiedono.

12. Spiegazione dei simboli presenti sulle etichette

Si prega di osservare l’etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet www.dentaurum.com (spiegazione dei simboli presenti sull’etichetta REF 989-313-00).